



*Bezirksschützenverband
Obertoggenburg*

JAHRESBERICHT

2023



Bezirksschützenverband Obertoggenburg

Inhaltsverzeichnis analog zur Traktandenliste der DV

Protokoll der Bezirksdelegiertenversammlung	Seiten 3 – 12
Feldschiessenbericht	Seiten 13 – 17
Finanzen	Seiten 18 – 22
Jahresbericht des Bezirksschützenmeisters	Seiten 23 – 24
Statistik Obligatorische Bundesübung	Seite 25
Gruppenmeisterschaft	Seiten 26 – 28
Kantonalstich	Seiten 29 – 30
Jungschützenwesen	Seiten 31 – 33
Matchwesen	Seiten 34 – 35
Bezirksverbandschiessen	Seiten 36 – 37
Festzelt	Seite 38
Feldmeisterschaften und Verdienstauszeichnungen	Seite 39
Wichtige Termine und Adressen sowie Kalender	Seiten 40 – 42



Bezirksschützenverband Obertoggenburg

Protokoll der 140. Delegiertenversammlung des Bezirksschützenverbands Obertoggenburg vom Freitag, 03. März 2023 im Landgasthof Sonne, Wintersberg.

Um 20.01 Uhr eröffnete Bezirksschützenmeister Christian Schmid die Anwesenden und gibt Walter Gartmann, Präsident des SG KSV das Wort.

Dieser überbringt die Grussbotschaft des SG KSV und betont wie wichtig es ist, dass das Vereinsleben und die Kameradschaft nach der Pandemie wieder aufblühen. Es freut ihn, dass es Leute gibt, welche dem Schiessen ihre Zeit opfern, sich nicht unterkriegen lassen und diese uralte Tradition der Schweiz weiterziehen.

Anschliessend begrüsst Alois Sennhauser, Präsident der Schiesskommission Kreis 7 die Anwesenden zur Instruktionssitzung. Alle anwesenden Präsidenten, Delegierte und Gäste wurden von ihm über Neuerungen, Änderungen und über verschärfte Vorschriften im Schiesswesen informiert.

Weiter informierte er beispielsweise über:

- die Voraussetzung des SM-Kurses für die Zulassung zum JS-Leiter-Kurs ab 2024
- die zugelassenen Hilfsmittel (Ringkorn, Zweibeinstützen, ...)
- die Aufhebung des Handbuchs für das Schiesswesen (neu auf der SAT App)
- die Aufschaltung der SAT Admin (Folgelösung der VVAdmin) im August
- die Sperrung der VVAdmin ab dem 1. Juli für die Datenübertragung

Mit diesen ausführlichen Informationen schloss Alois Sennhauser die Instruktionssitzung und wünschte allen ein unfallfreies Schützenjahr.

Im Namen des Bezirksvorstands begrüsste Bezirksschützenmeister Christian Schmid die anwesenden Präsidenten, Delegierte, Gäste und Schützenkameraden zur 140. Delegiertenversammlung des Bezirksschützenverbands Obertoggenburg im Landgasthof Sonne, Wintersberg. Es hat uns alle gefreut, dass wir dieses Jahr wieder ein normales Schützenjahr durchführen konnten.

Er bedankte sich bei Alois Sennhauser für seinen ausführlichen Bericht sowie für den Einsatz und die Arbeit, die er für unseren Schiesssport geleistet hat. Ein weiterer Dank ging auch an die Mitglieder der Schiesskommission für ihre geleistete Arbeit.

Mit diesen Worten eröffnete er die Delegiertenversammlung des Bezirksschützenverbandes Obertoggenburg.

Speziell begrüsst wurden einige Gäste, Kameraden und Freunde von unserem Schiesssport.

Anwesende Gäste:

Walter Gartmann	Präsident SG KSV
Eliane Kaiser	Präsidentin BSV Werdenberg
Walter Lusti	alt Bezirksschützenmeister Obertoggenburg
Kurt Geisser	alt Bezirksschützenmeister Obertoggenburg und Festzeltchef
Alois Sennhauser	Präsident der Schiesskommission Kreis 7
Melchior Rust	Oberzeiger und Mitglied Schiesskommission
Ueli Tschumper	Mitglied Schiesskommission
Simi Bischof	Festzeltchef

Presse:

Franz Steiner	Toggenburger Nachrichten
---------------	--------------------------

Entschuldigt haben sich:

Othmar Huser	Mitglied der GPK
Richi Scherrer	Präsident RSV Toggenburg
Robert Brunner	alt Veteranenfähnrich
Röbi Brunner	alt Veteranenfähnrich
Kilian Loser	Gemeindepräsident Nesslau
Elsbeth Konzett	Ehrenmitglied vom SG KSV
Jon Fadri Huder	Gemeindepräsident Ebnat-Kappel
Röbi Näf	Präsident PS Alt St. Johann
Hansueli Schmid	Veteranenfähnrich
Jörg Schweizer	PS Alt St. Johann
Nicola Roth	Präsident MSV Speer-Laad

Auch im vergangenen Jahr mussten wir von einigen Kameraden Abschied nehmen und haben sie auf dem letzten Weg begleitet. An der Veteranenfeier anlässlich unseres Feldschiessens werden sie namentlich genannt. Um den Verstorbenen zu gedenken wurden die Delegierten gebeten, sich für einen Moment von den Sitzen zu erheben.

Alle Vereine haben die Information zum Jahresbericht 2022 und die Einladung mit der Traktandenliste zur Delegiertenversammlung 2023 rechtzeitig erhalten. Somit ist die DV rechtsgültig.

Es wurden keine Änderungen oder Ergänzungen der Traktandenliste gewünscht.

Traktandenliste:

1. Appell und Bekanntgabe der Stimmberechtigten
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll von der DV 2022 und Feldschiessenbericht 2022
4. Rechnung 2022 und Revisorenbericht
5. Budget 2023
6. Jahresbericht des Bezirksschützenmeisters
7. Jahresbericht der Ressortchefs

8. Verbandstätigkeit 2022 & 2023
 - a. Bundesprogramm
 - b. Gruppenmeisterschaft 300 / 50 / 25m
 - c. Kantonalstich
 - d. Feldschiessen
 - e. Jungschützenwesen
 - f. Matchwesen 300 / 50 / 25m
 - g. Schiessen der Gruppe B & C
 - h. Festzelt
9. Wahlen
10. Ehrungen
11. Anträge Vorstand
 - a. Reglement Feldschiessen
12. Anträge Vereine
13. Allgemeine Umfrage

1. Appell und Bekanntgabe der Stimmberechtigten

Bezirksvorstand	7
Geschäftsprüfungskommission	2
Oberzeiger	1
Stimmberechtigte Delegierte	<u>41</u>

Total Stimmberechtigte **51**

Absolutes Mehr **25.5**

Anwesende Sektionsmitglieder	47
Bezirksvorstand	7
Geschäftsprüfungskommission	2
Oberzeiger	1
Presse	1
Gäste	<u>3</u>

Total Anwesende **61**

Da nichts anderes gewünscht wurde, gilt das offene Handmehr.

2. Wahl der Stimmenzähler

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt wurden:

Fredi Hildebrand	PS Ebnat-Kappel
Bruno Bischof	FSG Alt St. Johann

Die beiden Stimmenzähler wurden gebeten, das ihnen anvertraute Amt gewissenhaft auszuführen und im Zweifelsfall genau zu zählen.

3. Protokoll von der DV 2022 und Feldschiessenbericht 2022

Im Jahresbericht auf der Webseite sind das Protokoll der 139. Delegiertenversammlung sowie der Feldschiessenbericht aufgeführt.

Die Diskussion über das Protokoll der DV und über den Feldschiessenbericht wurde eröffnet und nicht benutzt. Das Protokoll wurde mit einer Enthaltung und der Feldschiessenbericht einstimmig angenommen.

Den beiden Verfassern Ewald Geisser für den Feldschiessenbericht und Carina Wettach für das Protokoll der DV und den Jahresbericht sprach Bezirksschützenmeister Christian Schmid den besten Dank aus.

4. Rechnung 2022 und Revisorenbericht

Die Erfolgsrechnung, die Bilanz und die Rechnung über die Vereinsbeiträge sind ebenfalls auf der Webseite ausgewiesen.

Wenn Fragen zu den Rechnungen sind, sollen diese jetzt an die Kassierin Anja Bollhalder gestellt werden. Marco Brunner fragte, was die Position Löhne beim Feldschiessen beinhaltet. Dies sind die Zeigerlöhne. Es sind keine weiteren Fragen zu den Rechnungen und Vereinsbeiträgen gestellt worden.

Der Revisorenbericht ist im gleichen Dokument enthalten. Er wurde vom Revisor Wendel Bischof vorgelesen. Die Diskussion über den Revisorenbericht wurde eröffnet und nicht benutzt.

Die Abstimmung über die beiden Anträge aus dem Revisorenbericht übernahm der der Stimmzähler Fredi Hildebrand. Beide Anträge wurden ohne Gegenstimmen angenommen.

Bezirksschützenmeister Christian Schmid bedankte sich bei den Revisoren Wendel Bischof, Othmar Huser und Remo Wild sowie bei der Kassierin Anja Bollhalder für ihr häusliches Verhalten und bei der Aktuarin Carina Wettach für alle Berichte und Protokolle.

5. Budget 2023

Ebenfalls bei den Finanzen findet sich das Budget 2023.

Im Budget nicht enthalten sind die Jungschützenrechnung und die Festzeltrechnung.

<u>Budget 2023:</u>	Allgemeine Kasse	-	CHF	1'220.00
	Reklamen Feldschiessen	+	CHF	6'040.00
	Feldschiessen	-	CHF	3'100.00
	Verbandschiessen	+	CHF	400.00
	Matchwesen	-	CHF	<u>1'200.00</u>
	Mehreinnahmen 2023	+	CHF	<u>920.00</u>

Die Diskussion über das Budget 2023 wurde eröffnet und nicht benutzt. Das Budget 2023 wurde mit einer Enthaltung angenommen.

6. Jahresbericht des Bezirksschützenmeisters

Bezirksschützenmeister Christian Schmid verlas seinen Jahresbericht, welcher auf der Webseite aufgeschaltet ist. Er erwähnte darin das letzte Schützenjahr und gewisse Projekte, welche er 2022 nicht in Angriff nehmen konnte und für dieses Jahr vorgesehen hat. Weiter sprach er über das erfolgreiche Feldschiessen in der Laad und die Unklarheiten, welche um das Feldschiessen und dessen Sieger entstanden waren.

Fabian Koller stellte den Jahresbericht von Bezirksschützenmeister Christian Schmid zur Diskussion, welche nicht benützt wurde. Der Jahresbericht wurde einstimmig genehmigt und mit einem kräftigen Applaus verdankt.

7. Jahresbericht der Ressortchefs

Im Jahresbericht 2022 auf der Webseite sind die einzelnen Berichte der Ressortchefs aufgeschaltet und geben reichlich Einblick in die geleistete Arbeit. Bezirksschützenmeister Christian Schmid stellte jeden Bericht einzeln zur Diskussion und am Schluss wurde über den gesamten Jahresbericht abgestimmt.

Die Diskussion über die einzelnen Berichte wurde eröffnet.

Fredli Gantenbein fragte, ob der Zeltanhänger strassentauglich ist. Kurt Geisser bejahte dies. Die Diskussion wurde nicht weiter benutzt.

Der Jahresbericht 2022 der Ressortchefs wurde ohne Gegenstimmen angenommen.

8. Verbandstätigkeit 2022 & 2023

a. Bundesprogramm

Ruedi sagte, dass die Teilnehmerzahlen beim Bundesprogramm mehr oder weniger gleich sind. Er bat die Anwesenden, am Schluss die Couverts bei ihm zu holen.

Bitte Abrechnungstermin für das Bundesprogramm beachten: 25. September

b. Gruppenmeisterschaft 300 / 50 / 25m

Ruedi gratulierte den beiden Gruppen, welche in Wil einen Podestplatz belegen konnten.

Für die Gruppenmeisterschaft hatte er noch nicht von allen Vereinen eine Anmeldung erhalten. Diejenigen Vereine, welche nicht mitmachen, müssen sich in der VVA abmelden.

c. Kantonalstich

Ruedi bat die Anwesenden, beim Kantonalstich mitzumachen. Die Anmeldungen und Abrechnungen laufen über den KSV.

Zum Schluss wünschte Ruedi den Anwesenden gut Schuss für die kommende Saison.

d. Feldschiessen

Ewald sagte, dass wir letztes Jahr ca. 120 Schützen weniger hatten als 2019. Es ist ernüchternd, wenn man ca. 1/5 der Schützen einbüsst. Er ist der Meinung, dass wir, um diesen Trend abzuwenden, wieder sichtbar werden müssen. Er möchte deswegen in jedem Dorf mindestens ein grossformatiges Plakat zentral platzieren und auch in den Restaurants, Geschäften und öffentlichen Orten Plakate aufhängen. Diese Arbeit soll auch durch die Vereine der jeweiligen Gemeinden übernommen werden.

e. Jungschützenwesen

Fabian sagte, dass die Anmeldungen für die Kurse noch nicht in allen Vereinen so gut laufen. Er ist froh, wenn alle Vereine sich darum bemühen.

Er erwähnte unter anderem, dass sich letztes Jahr vier Jungschützen aus unserem Bezirk für den JUVE qualifizieren konnten.

f. Matchwesen 300 / 50 / 25m

Stefan erklärte, dass es bei der Matchmunition Einsparungen wegen dem Eidgenössischen 2026 geben wird. Der KSV ist noch nicht sicher, wie es weitergehen wird.

Zudem gibt es keine Matchmedaillen mehr, da der Hersteller Huguenin Konkurs ging. Wahrscheinlich wird es künftig Kranzkarten geben.

Er hat zudem das Jahresprogramm versandt und hofft auf zahlreiche Teilnehmer beim Matchtraining.

Walter verleiht eine Kranzkarte anstelle der Matchmedaille Bronze an Fredi Hildebrand.

g. Schiessen der Gruppe B & C

Carina erklärte, dass wir für das Verbandschiessen 2023 zu Gast beim SV Stein und bei der Pistolensektion Ebnet-Kappel sind. Vielen Dank bereits im Voraus für die Durchführung dieses Anlasses.

Die Schiesstage sind folgende:

50m Samstag, 27. Mai 2023
 Dienstag, 30. Mai 2023

300m Freitag, 02. Juni 2023
 Samstag, 03. Juni 2023

Zudem erwähnte sie, dass es aus dem gleichen Grund wie bei den Matchmedaillen im Moment auch keine Feldmeisterschaftsmedaillen gibt. Diese sollen nachgeliefert werden, sobald ein neuer Hersteller gefunden wird.

Zum Schluss wünschte sie allen Anwesenden gut Schuss für die kommende Saison.

Nicht zu vergessen gilt es den Anmeldeschluss für die verschiedenen Feldmeisterschaften und Schiessanlässe der Gruppe B / C vom 25. September.

h. Festzelt

Kurt sagte, dass beim Festzelt eventuell einige Latten ersetzt werden müssen. Der genaue Zustand kann vor Ort beim nächsten Aufstellen beurteilt werden.

9. Wahlen

Das Jahr 2023 ist ein Wahljahr. Der Vorstand und die Revisoren müssen neu gewählt werden.

Alle Vorstandsmitglieder stellen sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung:

Ruedi Scherrer	Gruppenmeisterschaft, Kantonalstich, Bundesprogramm
Ewald Geisser	Feldschiessenchef
Fabian Koller	Jungschützenchef
Stefan Hickert	Matchchef
Anja Bollhalder	Kassierin
Carina Wettach	Aktuarin, Feldmeisterschaften, Verbandschiessen

Weil keine anderen Vorschläge von der Versammlung gemacht worden sind, wurde der Vorstand einstimmig wiedergewählt.

Auch von der Geschäftsprüfungskommission ist kein Rücktritt eingegangen.

Geschäftsprüfungskommission:

Wendelin Bischof	SV Stein	1. Revisor
Othmar Huser	FSG Alt St. Johann	2. Revisor
Remo Wild	SV Ebnat-Kappel	Ersatz Revisor

Sämtliche Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission wurden einstimmig wiedergewählt.

Bezirksschützenmeister Christian Schmid stellt sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung. Christian Schmid wurde einstimmig für eine weitere Amtsdauer als Bezirksschützenmeister wiedergewählt.

Auch der Oberzeiger Melchior Rust sowie der Veteranenfähnrich Hansueli Schmid haben keinen Rücktritt mitgeteilt. Das Amt der Pressechefin ist immer noch vakant.

Christian erwähnte, dass Patrick Hauri das Rechnungsbüro abgegeben hat und dankt ihm für seinen Einsatz und die geleistete Arbeit. Ein Präsent wird er ihm bei der nächsten Gelegenheit noch persönlich überreichen.

Dieses Amt übernimmt künftig Jörg Schweizer, welcher sich für die DV entschuldigen musste. Christian dankt ihm für seine Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen.

Allen Personen die sich zur Wiederwahl gestellt haben ein grosses Dankeschön.

10. Ehrungen

An der Bezirks DV wird traditionsgemäss die erste Feldmeisterschaftsmedaille überreicht. Wie bereits erwähnt, gibt es dieses Jahr allerdings keine Medaillen, welche zu überreichen wären, da der Lieferant des SSV Konkurs ging.

Die 2. / 3. / 4. Feldmeisterschaft werden am Feldschiessen im Wintersberg überreicht.

Fabian Koller konnte an der DV 2023 einige erfolgreiche Jungschützen ehren.
Für das gute Resultat am Wettschiessen und am Bezirks-Cup erhielten folgende Jungschützen eine Auszeichnung:

Wettschiessen

Tagessiegerin	Alisa Oppliger	85 Pkt.	Wintersberg Bendel
---------------	----------------	---------	--------------------

Bezirks-Cup

1. Rang	Neicel Lieberherr	836 Pkt.	Laad
2. Rang	Adrian Bischof	828 Pkt.	Alt St. Johann
3. Rang	Ueli Siegrist	729 Pkt.	Laad

Wie bei den Feldmeisterschaftsmedaillen, gibt es dieses Jahr auch keine Matchmedaillen zu vergeben.

Christian gratuliert allen Medaillengewinnern und wünscht ihnen weiterhin gut Schuss.

11. Anträge Vorstand

Es ist ein Antrag von Seiten des Vorstands eingegangen.

a.) Reglement Feldschiessen

Ewald erklärt, dass sie nach dem Feldschiessen festgestellt haben, dass die Meinungen zum Schützenkönig stark auseinandergehen. Deswegen wurden die Vereine um Stellungnahme gebeten, damit der Vorstand an der DV einen Vorschlag für das Feldschiessenreglement präsentieren konnte.

Ewald hat leider nur von vier Vereinen eine Rückmeldung erhalten, welche in den Entwurf einfließen konnten.

Er präsentiert die beiden Varianten, welche sich in der Umfrage bei den Vereinen herauskristallisiert hatte vor und erklärt, dass der BSV Vorstand die Variante eins bevorzugt.

Beim ersten Antrag des BSV wird zwischen Variante eins und zwei entschieden und der zweite Antrag beinhaltet die Annahme des Reglements als Ganzes.

Ewald eröffnet die Diskussion über das Reglement.

Es gingen verschiedenste Wortmeldungen und Fragen ein, beispielsweise:

- Ob ein Feldschiessenreglement bei einem eidgenössischen Feldschiessen überhaupt nötig ist
- Ob der beste Jugendliche somit nicht an einem JS-Kurs im Obertoggenburg teilnehmen muss
- Ob der beste Jugendliche auch mit dem Stgw 90 schießen muss, wenn er/sie nicht in einem JS-Kurs ist
- Dass gemäss SSV Reglement alle Jugendlichen mit dem Stgw 90 schießen müssen und fairerweise auch alle gleichbehandelt werden sollten
- Dass das Feldschiessen verwässert wird, wenn jeder Schützenkönig werden kann und dass man die Variante zwei ergänzen könnte, sodass der Schützenkönig Mitglied in einem Obertoggenburger Verein ist oder Wohnsitz im Obertoggenburg hat
- Dass die Teilnehmerzahlen stetig sinken und deswegen derjenige Schütze gewinnt, der das beste Resultat erzielt

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen eingegangen sind, erklärt Christan, dass zuerst abgestimmt werden soll, ob die Variante zwei mit den vorgeschlagenen Anpassungen (Wohnsitz im Obertoggenburg) übernommen werden soll.

Fünf Personen stimmen dafür und sechs dagegen. Die restlichen Anwesenden enthalten sich.

Als nächstes wurde über den ersten Antrag des BSV abgestimmt:

Bezüglich «Schützenkönig 300m und 25/50m» sei zwischen Variante 1 (Ziffer 5.1) und Variante 2 (Ziffer 5.2) zu wählen.

38 Personen stimmen für die Variante eins. Somit ist das absolute Mehr erreicht und die Variante eins wird ins Reglement aufgenommen.

Anschliessend stellt Christan das Reglement unabhängig von den beiden Varianten zur Diskussion.

Es wurde gefragt, wie es mit der Rangierung der Sektionen ablaufen wird.

Ewald erklärt, dass bisher beinahe jede Sektion aufgrund der Stärkeklassen einen Gold-, Silber- oder Bronze-Kranz erhalten hat. Damit eine hohe Beteiligung gefördert wird und es nur eine Rangliste gibt, wird die Rangliste aus den Pflichtresultaten und 2% der Nichtpflichtresultaten erstellt.

Nun wurde über den zweiten Antrag des BSV abgestimmt:

Das Feldschiessen Reglement FS-R23.01 sei als Ganzes zu genehmigen

36 Personen stimmen für die Annahme des neuen Reglements und drei Personen dagegen. Sechs Personen enthalten sich.

Christian dankt allen für die Annahme und hofft, dass auch diejenigen, die es abgelehnt haben, trotzdem weiterhin am Feldschiessen teilnehmen.

11. Anträge Vereine

Es sind keine Anträge von Seite der Vereine eingegangen.

12. Allgemeine Umfrage

Christian informiert die Anwesenden über das 200 Jahr Jubiläum des SSV 2024 mit einem grossen Fest am 18. August. Zeitweise war die Rede davon, dass es während dieser Zeit ein Verbot für andere Anlässe gibt. Offenbar diskutiert der SSV mittlerweile darüber, dieses Verbot doch nicht durchzusetzen.

Zudem findet am 13. und 20. April ein Tag der offenen Schützenhäuser statt. Der KSV gibt noch bekannt, welches Datum in unserem Kanton gewählt wird. Dabei soll der Schiesssport der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Weiter informiert er, dass der KSV immer noch einen Organisator für die kantonale Delegiertenversammlung 2024 sucht.

Toni Brunner informiert die Anwesenden über das historische Stossschiessen. Als Obertoggenburger hat er geschaut, dass das Datum des Anlasses nicht mehr auf unser Feldschiessdatum fällt. Somit findet es dieses Jahr am 26./27. August statt und er bittet alle, dort mitzumachen.

Stefan Huser lädt die Anwesenden ein, am Scheibenweihschiesen, welches sie im Mai durchführen, teilzunehmen.

Fredli Gantenbein fragt, wieso bestimmt wurde, dass der Verein keine Werbung im Festzelt machen darf und nur einen kleinen Prozentsatz dieser Einnahmen erhält.

Dies wurde damals eingeführt, um das Festzelt abzubezahlen und wird mittlerweile für neue Kosten wie den Schiessbetrieb und die Big Bags verwendet.

Dennoch wird der BSV Vorstand über das Thema diskutieren und allenfalls auch eine Anpassung vornehmen.

Kurt schlägt vor, dass man eventuell die Zeltmiete streichen könnte und so mit der Werbung auch die Instandhaltungskosten des Zelts finanziert werden.

Marco Brunner bittet den BSV Vorstand, die Informationen der Vereine zu ihren Verstorbenen so vorzulesen, wie es verschickt wird, damit keine Fehler passieren.

Heidi Hildebrand dankt allen für die pflichtbewusste Abholung der Munition. Da bei der Lieferung bemerkt wurde, dass in einer Munitionskiste die Plombe aufgebrochen war und Munition fehlte, wird der Versand der Munition nun untersucht. Die aufgebrochene Kiste wurde ersetzt.

Ruedi Kuratli lädt die Anwesenden im Namen von Andi Schweizer ein, am Thurschiesen im Mai teilzunehmen.

Ewald überreicht Alisa Oppliger nachträglich das Jungschützensackmesser und entschuldigt sich, dass sie nicht gewinnen konnte, da er über den Jungschützenpreis nicht korrekt informiert war.

Die allgemeine Umfrage wurde nicht weiter benützt.

Zum Schluss bedankte sich Bezirksschützenmeister Christian Schmid bei allen für das Erscheinen aber auch für das Interesse und ihre Mithilfe. Er dankt dem Vorstand für die Unterstützung. Weiter dankte er Esther und Toni mit Personal für ihre Gastfreundschaft im Landgasthof Sonne, Wintersberg.

Er wünschte allen in der kommenden Schiesssaison gut Schuss, gute Gesundheit, viele kameradschaftliche Stunden und ein tolles Feldschiesen im Wintersberg.

Mit diesen Worten konnte Bezirksschützenmeister Christian Schmid die gut verlaufene Delegiertenversammlung 2023 um 22:49 Uhr schliessen.

Bezirksschützenverband
Obertoggenburg
die Aktuarin
Carina Wettach

Nesslau, 07.04.2023



Bezirksschützenverband Obertoggenburg

Feldschiessen

Das Jahr 2023 startete im Bewusstsein, dass die Zeit der mündlich überlieferten Reglemente beendet werden muss. So die Lektion aus dem Vorjahr und der einhellige Tenor in den schriftlichen Stellungnahmen von vier Vereinspräsidenten.

In der Sitzung vom 16. Januar diskutierte und optimierte der Vorstand den bis dahin erarbeiteten Reglementsentwurf. Zusammen mit der Einladung zur DV erhielten die Vereine den Antrag mit dem Entwurf des neuen Feldschiessen Reglements zugestellt. Dieser beinhaltete in der strittigen Frage bezüglich Feldschützenkönig zwei Varianten. Die vom Vorstand empfohlene Variante 1 sah vor, den Titel «Schützenkönig vom Obertoggenburger Feldschiessen» allen regulären Teilnehmer/innen zugänglich zu machen, wohingegen in Variante 2 der Titel nur Mitgliedern eines, dem BSV angehörenden Vereins vorbehalten worden wäre. Folglich hätte ein Teilnehmer ohne Vereinsmitgliedschaft im Obertoggenburg trotz Erzielen des höchsten Resultats zwar den Festsieg, nicht aber den Titel «Schützenkönig» gewonnen.

Eben dieses Reglement gab an der DV vom 3. März Anlass zu Diskussionen. Schlussendlich votierte die Mehrheit der anwesenden Delegierten recht deutlich sowohl für die «Schützenkönig» Variante 1 als auch das Reglement als Ganzes.

Die effektiven Vorbereitungen für das Feldschiessen 2023 begannen mit dem Versand der Weisungen und Meldeformulare an die Vereinspräsidenten. Leider musste ich, verglichen mit 2022, eine deutlich schlechtere Meldedisziplin feststellen. Kamen die Meldungen von gewissen Vereinen nur nach wiederholter Aufforderung und/oder bruchstückhaft in Etappen. Verbesserung tut hier Not.

In vielerlei Hinsicht verliefen die Vorbereitungsarbeiten jedoch viel besser als angenommen. Dank dem eingespielten und motivierten Team waren die 25 Kugelfangsäcke in deutlich kürzerer Zeit mit Hackschnitzeln befüllt und bereitgestellt. Auch der Zeltbau verlief trotz anfänglichem Regenwetter unter tatkräftigem Einsatz der gut gelaunten Helfer aus den Vereinen zielorientiert, aber ohne Hektik, so dass bereits am frühen Nachmittag Zelt und Bühne bereitstanden. Festwirt Florian Gross mit Helferinnen hielten mit ihrer Verpflegung die Motivation der Helfer hoch.

Während in den beiden Wochen vor dem Anlass mehrfach heftige Gewitter über die Region hinwegfegten, zeigte sich das Wetter am Festwochenende von der besten Seite. Sonnenschein vom wolkenlosen Himmel und heisse Temperaturen beherrschten das Festgelände. Traumhaft schön die Aussicht von der Schützenlinie in Richtung Churfürsten. Es bewahrheitete sich die Ankündigung vom OK-Präsidenten, Fredli Gantenbein, am Absenden 2022, als er zum Feldschiessen 2023 auf den schönsten Feldschiessenplatz im Obertoggenburg einlud. Leider liessen sich nicht die von uns gewünschte Anzahl Schützinnen und Schützen von den Schönheiten der Lokalität zu einer Teilnahme am Feldschiessen motivieren. Erneut sank die Teilnehmerzahl gegenüber dem Vorjahr und führte uns die Schwächen unserer Teilnehmerwerbung schmerzhaft vor Augen.

Jahr	25/50 m	300 m
2022	75	462
2023	56	427
Entwicklung	-19	-35

Obwohl wir die Plakatwerbung neu organisierten und versuchten, damit näher an die Bevölkerung heranzukommen, vermochte diese Art der Werbung nicht die gewünschte Wirkung zu entfalten. Weitere Massnahmen sind nötig, um die, für alle Schweizerinnen und Schweizer ab dem 10. Altersjahr kostenlose Teilnahme am Feldschiessen anzupreisen. Helfen soll dabei auch die Nutzung neuer Kanäle.

Keinerlei Ressentiments gegenüber dem neuen Reglement schürten die diesjährigen Schützenkönige. Mit Res Künzli gewann ein Mitglied der SG Wilhelm Tell Krummenau unangefochten mit 71 Punkten den Titel über 300m. Da er seit 2022 den Veteranenstatus besitzt, errang er sich gleichzeitig den Preis für den besten Veteranen. Über 25m mit der Pistole erzielte Andreas Schweizer, Pistole Alt St. Johann, 178 Punkte, womit er sich mit 2 Zählern Vorsprung zum König krönen lassen durfte.

Bei der Wertung der besten Dame kam das neue Reglement erstmalig zur Anwendung. Punktgleich tauchten Sonja van Winden, SG Nesslau, und Vorstandskollegin Anja Bollhalder vom SV Stein mit 67 Zählern in der Rangliste auf. Auf Grund des besseren ersten Einzelschusses durfte sich Anja als beste Dame feiern lassen.

Auch den Gewinn des Preises für den besten Jugendlichen musste das Reglement entscheiden. Nina Kuratli (66 Punkte) fiel aus der Konkurrenz, weil ihr Stgw 90 mit Ringkorn nicht der Jungschützen-Kurswaffe entsprach. Neicel Lieberherr, MSV Speer, setzte sich ebenfalls mit dem besseren ersten Einzelschuss gegen den punktgleichen Adrian Bischof, FSG Alt St. Johann, durch. Beide erreichten 64 Zähler. Die neu eingeführte Konkurrenz des besten Polydistanz-Schützen gewann Andreas Schweizer nicht ganz unerwartet mit 6 Zählern Vorsprung dank 178 P. mit der Pistole und 69 P. mit dem Gewehr. Eine weitere Neuerung betraf die Sektionswertung, die neu ohne Berücksichtigung der Stärkeklassen ermittelt wurde. Es gewann der MSV Speer-Laad, mit einem Durchschnitt von 65.728 Punkten die Wertung Gewehr 300m. Auf 25m holte sich Pistole Ebnat-Kappel mit dem Durchschnitt von 169.964 Punkten den Sieg.

Durch die Änderung in der Sektionsrangierung und die Einführung der neuen Polydistanz-Wertung war das Rechnungsbüro nach dem «Ende Feuer» ziemlich gefordert, was den Beginn des Absendens etwas verzögerte. Als durchwegs positiv darf die unmittelbare Nähe von Rechnungsbüro und Standblattausgabe beurteilt werden, wodurch allfällige Fragen oder Fehleingaben direkt behandelt werden konnten. Dank der akkuraten und gewissenhaften Arbeitsweise unseres Rechnungsbüroleiters, Jörg Schweizer, gab es im Nachgang keinerlei Reklamation auf Korrektur. Hoch erfreut und mit grossem Dank blicke ich auf diese Verbesserung zurück.

Das Ende des Festsonntags ist nicht gleichbedeutend mit dem Ende des Anlasses. Eine grosse Helferschar erschien am Montagmorgen für den Abbau des Festgeländes. Bei herrlichem Wetter trocknete das Kondenswasser an den Zeltplanen zügig ab, sodass der Abbau des Festzeltes ohne Verzögerung vorstatten ging. Noch am selben Tag fanden Zeltanhänger und Bestuhlung den gewohnten Lagerplatz. Als letztes Überbleibsel galt es am Samstag, 27. August, die Holzhackschnitzel von den Projektilen zu trennen. Niklaus Giger waltete im Werkhof der Egloff AG als versierter Bagger- und Brecher-Maschinist. Dank seinem Einsatz gelang auch die fachgerechte Entsorgung des temporären Kugelfangs schneller als erwartet.

33 Unternehmen unterstützten unseren Verband mit insgesamt CHF 7500.- durch Bannerwerbung im Festzelt. Ein herzliches Dankeschön richte ich an dieser Stelle an alle Finanz- und Materialsponsoren. Auch dieses Jahr sicherte das BAFU die Vergütung von 40% der effektiven Aufwendungen im Zusammenhang mit dem künstlichen Kugelfang zu, was dem Betrag von CHF 3454.- entspricht. Dass sich das AFU SG seine Rolle als Relais mit CHF 140.- bezahlen lässt, war nicht wegzudiskutieren. Der Verteilschlüssel entspricht dem Verhältnis der Kostenträger, 29,7% BSV und 70,3% MSV Wintersberg-Bendel.

Mit dem Kalenderjahr schliesst für mich als Ressortchef Feldschiessen ein arbeits- und zeitintensives Jahr. Glücklicherweise entschädigen die mehrheitlich positiven Erlebnisse und Ergebnisse über das Jahr für die investierte Freizeit. Wir haben Veränderungen angestossen und bereits einiges erreicht. Weitere Anpassungen mit dem Ziel, die Attraktivität unseres Feldschiessens zu steigern bei gleichzeitiger Wahrung der Traditionen stehen bevor. Die wohl grösste Herausforderung ist und bleibt die Trendumkehr bei den Teilnehmerzahlen.

Mein Dank gilt allen, die zum Gelingen des diesjährigen Feldschiessens beigetragen haben, insbesondere dem durführenden MSV Wintersberg-Bendel, den Helfern und Funktionären aus unseren Mitgliedervereinen und den Unterstützern unseres Traditionsanlasses. Hier erwähnen möchte ich die FOAG und das HEZT sowie die Egloff AG, deren Infrastruktur wir wieder für die Bereitstellung und Entsorgung der Kugelfangsäcke benutzen durften. Last but not least, danke ich meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand für ihre Unterstützung vor, während und nach dem Feldschiessen.



Impressionen des diesjährigen Feldschiessens



Impressionen des diesjährigen Feldschessens



Impressionen des diesjährigen Feldschessens



Impressionen des diesjährigen Feldschiessens



Impressionen des diesjährigen Feldschiessens



Bezirksschützenverband Obertoggenburg

Erfolgsrechnung 2023

Die Erfolgsrechnung wird später nachgeliefert.

Erfolgsrechnung 2023

Die Erfolgsrechnung wird später nachgeliefert.

Bilanz

Die Bilanz wird später nachgeliefert.

Vereinsbeiträge 2023

Die Vereinsbeiträge werden später nachgeliefert.

Revisorenbericht

Der Revisorenbericht wird später nachgeliefert.



Bezirksschützenverband Obertoggenburg

Jahresbericht des Bezirksschützenmeisters

Geschätzte Schützen-Familie,

Nachdem der Beginn meiner Amtstätigkeit von Ausläufern von Corona sowie personellen Wechslen geprägt war, war das 2023 nun ein ruhiges, normales Schützenjahr. Gleich zu Beginn ein neues Feldschiessenreglement einzuführen war ein besonderer Aufwand vor allem für Ewald. So waren auch die Vorbereitung und Durchführung der letztjährigen DV intensiv, aber spannend. Es hat mich gefreut, dass die Delegiertenversammlung das neue Reglement genehmigt hat.

Wiederum durften wir ein gut organisiertes Feldschiessen bei bestem Wetter geniessen. Das war selbstverständlich auch mein persönliches Highlight in diesem Jahr. Auch von meiner Seite nochmals ein herzliches Dankeschön an das OK-Team unter der Leitung von Fredli Ganterbein und an alle die sich eingesetzt und die mitgewirkt haben. Von Seite BSV haben insbesondere der neue Feldschiessenchef Ewald Geisser sowie Jörg Schweizer im Rechnungsbüro einen hervorragenden Job abgeliefert. Besten Dank dafür.

Was mich enttäuscht hat war die Erkenntnis, dass selbst an unserem traditionellen Feldschiessen versucht wird, mit unfairen Mitteln einen Vorteil für sich heraus zu holen. Auf Deutsch gesagt, selbst am Feldschiessen wird „bschissä“. z.B. wenn beim Entladen auf einmal noch eine Patrone in der Waffe ist oder nach einer Ablösung ganze Patronen gefunden werden obwohl auf keiner Scheibe ein Schuss fehlte heisst das, dass es scheinbar Schützen gibt die einen zusätzlichen „Reserveschuss“ mitbringen mit der Absicht, diesen einzusetzen. Es kam sogar vor, dass jemand in der Serie sieben Schüsse auf der Scheibe hatte, aber niemand einen Schuss zu wenig. Das kann es ja wohl nicht sein... Da ich selber in 30 Jahren Feldschiessen niemals überhaupt auf die Idee gekommen wäre zu betrügen, konnte ich das fast nicht glauben. Um den Glauben an das Gute nicht zu verlieren, gehe ich deshalb einfach mal davon aus, dass vielleicht nur ein Kleberli auf der Scheibe abgefallen ist. Wobei das die ganzen Patronen die gefunden wurden auch nicht erklärt... Ganz genau kontrollieren werden wir das nie können, deshalb kann ich nur an die Fairness aller Teilnehmer appellieren, an unserem Feldschiessen bitte niemals zu betrügen, Danke!

Auch die Präsidentenkonferenz wird mir in guter Erinnerung bleiben. Es wird offen und anständig miteinander diskutiert und Ideen besprochen. Wir müssen zusammen an einem Strang und vor allem in die gleiche Richtung ziehen, nur so geht es! Man spürt da und dort frischen Wind, man arbeitet zusammen, was mich sehr freut! Auch wenn die Zukunft nicht leicht wird und auch wenn wir sportlich „gegeneinander“ antreten, als Verband müssen wir zusammenarbeiten. Ich schaue daher optimistisch in die Zukunft und hoffe wir schaffen es, die Mitgliederzahlen langsam wieder zu steigern.

So sind wir auch schon beim nächsten Thema. Die Jungschützen sind die Zukunft des Schiesswesens. Nachdem in den letzten zwei Jahren andere Themen wichtig waren, müssen wir nun auf dieses Thema den Fokus legen. Leider wird das Vorstandsmitglied und Jungschützenchef Fabian Koller den BSV Vorstand verlassen. Falls jemand von Euch bereit wäre sich damit zu

befassen dieses schöne Amt im BSV Vorstand zu übernehmen, kommt bitte auf mich zu. Gerne können wir uns unverbindlich unter vier Augen mal darüber unterhalten. Besonders freuen würde mich selbstverständlich, wenn es jemand aus einem Verein wäre, der bis jetzt noch nicht im Vorstand vertreten ist.

Gerne möchte ich dem Feldschiessen OK mit all seinen Helfern, den Vereinsvorständen, Schützenmeistern, Jungschützenleitern und auch allen Mitgliedern der Schützenvereine von Herzen danken, für Euren Einsatz für das Obertoggenburger Schiesswesen. Einen besonderen Dank gilt wiederum meinen geschätzten Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen für Ihren Einsatz und die sehr angenehme Zusammenarbeit im Team.

Leider werde ich aus beruflichen Gründen im 2024 im Schiesswesen nicht so aktiv sein können, wie ich es mir wünschen würde. Bitte verzeiht mir daher, wenn ihr mich in diesem Jahr nicht so oft in einem Schiessstand sehen werdet. Im 2025 werde ich hoffentlich wieder aktiver sein können.

Ich freue mich aber trotzdem auf ein spannendes und erfolgreiches 2024 und viele schöne Begegnungen mit allen Schützinnen und Schützen im Obertoggenburg.

Für das Jahr 2023,
BSM Christian Schmid



Bezirksschützenverband Obertoggenburg

Mitgliederbestand 300m

Verein 300m		Mitglieder		Lizenzen		Bundesübung		AK	AK
		2022	2023	2022	2023	2022	2023	Stk	2024
FSG	Alt St.Johann	42	40	26	17	50	68	45	60
SV	Ebnat-Kappel	23	22	17	16	82	88	40	60
SG	Nesslau	35	34	29	30	85	59	39	60
MSV	Speer-Laad	64	73	35	33	54	55	49	60
SV	Stein	43	36	16	16	49	37	32	48
MSV	Wildhaus	18	22	13	13	32	38	22	32
SG	Wilhelm Tell Krummenau	49	48	29	31	63	62	49	52
MSV	Wintersberg-Bendel	35	41	16	17	37	37	29	40
Total 300m		309	316	181	173	452	444	305	412

Mitgliederbestand 25/ 50m

Verein 25/ 50m			Mitglieder		Lizenzen		Bundesübung		AK	AK
			2022	2023	2021	2023	2022	2023	Stk	2024
PS	Alt St.Johann	25m	24	19	12	14	23	22	17	32
		50m								
PS	Ebnat-Kappel	25m					2	5	4	
		50m	35	34	22	17	14	10	5	16
Total 25 / 50m			59	53	34	31	39	37	26	48

Beste Einzelresultate 2023

Distanz	Punkte	Name/Vorname	Sektion	Jahrg.
300m	85	Schweizer Andreas	SG Nesslau	1983
	84	Hofstetter Roman	FSG Alt St.Johann	1992
	83	Künzli Andreas	SG Wilhelm Tell Krummenau	1962
25m	199	Schweizer Andreas	Pist. Alt St.Johann	1983
	197	Schweizer Jörg	Pist. Alt St.Johann	1980



Bezirksschützenverband Obertoggenburg

Gruppenmeisterschaft 17 Gruppen beteiligt

In der Zeit vom 11. März bis 7. April wurde auf allen 300m Schiessständen im Obertoggenburg die Gruppenmeisterschaft der ersten beiden Runden geschossen. Es hatten sich 17 Gruppen für 300 Meter angemeldet. Im Feld A schossen drei, im Feld D 11 und im Feld E drei Gruppen. Alle angemeldeten Gruppen hatten in dieser Zeit zwei Runden in ihrer Kategorie zu schiessen. Leider haben nur 15 Gruppen alles geschossen.

Von 15 teilnehmenden Gruppen haben sich im Feld A eine Gruppe, im Feld D sechs und im Feld E eine Gruppe für den Kantonalfinal in Wil qualifiziert.

Kanton haben im Feld A 37 Gruppen, im Feld D 67 Gruppen und im Feld E 56 Gruppen teilgenommen.

Kantonalfinal in Wil

Für den Kantonalfinal in Wil haben sich folgende Gruppen qualifiziert. Feld A: Nesslau, Feld D: Alt St. Johann, Ebnat-Kappel, Krummenau, zwei Gruppen Nesslau und Speer-Laad. Feld E: Wilhelm Tell Krummenau, leider sind sie nicht in Wil erschienen.

Wie an einem Kantonalfinal üblich, mussten einige Gruppen ausscheiden. Aber es konnten sich auch zwei für den Kantonalfinal qualifizieren. Feld A und Feld D Nesslau

Nesslau im Feld D konnte die Bronze Medaille mit nach Hause nehmen. Im Feld A mussten sie sich mit dem vierten Platz begnügen. Herzliche Gratulation

Für die 1.Hauptrunde qualifizierten sich folgende Gruppen. Feld A: Nesslau Feld D: Nesslau, Speer-Laad und Krummenau.

Gruppenmeisterschaft Hauptrunde 1-3

Hier geht's im Cup - System weiter, es werden verschiedene Gruppen von fünf Vereinen ausgelost und die besten zwei Gruppen kommen eine Runde weiter. Es kann passieren, dass man mit einem sehr guten Resultat in einer Gruppe nicht weiterkommt, wenn in den ausgelosten Gruppen noch besser geschossen wird.

Im Feld A ist die Schützengesellschaft Nesslau mit einer Punktzahl von 954 Punkten auf Platz eins in die zweite Hauptrunde gekommen. In der zweiten Hauptrunde haben sich die Nesslauer mit 946 Punkten auf Platz zwei gerettet. In der dritten Hauptrunde sind sie mit dem Resultat von 938 ausgeschieden.

Im Feld D mussten sich die Krummenauer mit 664 Punkten auf Platz vier in der ersten Hauptrunde verabschieden.

Die Nesslauer auf Platz eins und die Speer-Laader auf Platz zwei schafften es in die zweite Hauptrunde. Dort musste sich der MSV Speer-Laad mit 682 Punkten auf Platz vier verabschieden. Die Schützengesellschaft Nesslau ist mit 686 Punkten auf Platz eins und darf die dritte Hauptrunde schießen. Die 689 geschossenen Punkte in der dritten Hauptrunde reichten leider nicht für den Schweizerischen Gruppenmeisterschaftsfinal.

Allen beteiligten Gruppen herzliche Gratulation
Gut Schuss im 2024

und Besten Dank den Gruppenchefs
Ruedi Scherrer

Resultatübersicht 2023

Feld A

															Final: Zürich					
	1.VR	2.VR	1+2 VR	3.1	3.2	3.AS	Kt. Final:	Rang	1.HR	Rang	2.HR	Rang	3.HR	Rang	1.R	2.R	1+2R	Final	Rang	
Limite für nächste Runde:			1859																	
Nessler SG 1	956	950	1906	958	953	1911	469	4	954	1	946	2	938	5						
Stein SV	899	921	1820																	
Wildhaus MSV	898	881	1779																	

Feld D

															Final: Zürich					
	1.VR	2.VR	1+2 VR	3.1	3.2	3.AS	Kt. Final:	Rang	1.HR	Rang	2.HR	Rang	3.HR	Rang	1.R	2.R	Rang	Final	Rang	
Limite für nächste Runde:			1320																	
Alt St.Johann FSG 1	674	675	1349	657	677	1334														
Alt St.Johann FSG 2	649	640	1289																	
Ebnat-Kappel SV 1	679	665	1344	615	667	1282														
Ebnat-Kappel SV 2	633	642	1275																	
Krummenau W-Tell SG 1	655	665	1320	661	674	1335			664	4										
Nessler SG 1	660	663	1323	667	644	1311														
Nessler SG 2	685	665	1350	705	675	1380	685	3	684	1	686	1	689	5						
Speer-Laad MSV 1	691	684	1375	669	687	1356			687	2	682	4								
Stein SV	650	654	1304																	
Wintersberg-Bendel MSV	646	599	1245																	

Feld E

															Final: Zürich					
	1.VR	2.VR	1+2 VR	3.1	3.2	3.AS	Kt. Final:	Rang	1.HR	Rang	2.HR	Rang	3.HR	Rang	1.R	2.R	1+2R	Final	Rang	
Limite für nächste Runde:			1291																	
Krummenau W-Tell SG 1	670	664	1334																	
Speer-Laad MSV 1	636	644	1280																	



Bezirksschützenverband Obertoggenburg

Kantonalstich Obertoggenburg Resultate Gewehr 2023

Rang	Name	Vorname	Jahrgang	Verein	Sportgerät	Resultat
1	Bösch	Anton	1962	Wildhaus MSV	Stagw	78
2	Kuratli	Ueli	1955	Nesslau SG	KAR	78
3	von Bülow	Frank	1963	Ebnat-Kappel SV	Stgw 57-03	78
4	Kuratli	Trudi	1977	Nesslau SG	Stgw 90	77
5	Schweizer	Andreas	1983	Nesslau SG	Stgw 90	77
6	Schweizer	Jakob	1947	Nesslau SG	Stgw 57-03	77
7	Bösch	Heini	1936	Ebnat-Kappel SV	FG	76
8	Grob	Marco	1980	Wildhaus MSV	Stgw 90	76
9	Kuratli	Ruedi	1969	Nesslau SG	Stgw 57-03	76
10	Lusti	Walter	1948	Nesslau SG	Stagw	76
11	Nussbaum	Tobias	1990	Wildhaus MSV	Stagw	76
12	Amacker	Hansruedi	1967	Ebnat-Kappel SV	Stagw	75
13	Brägger	Daniel	1972	Nesslau SG	Stagw	75
14	Hickert	Stefan	1993	Krummenau SG Wilhelm Tell	Stgw 90	75
15	Küng	Peter	1979	Wildhaus MSV	KAR	75
16	Künzli	Mirjam	1996	Krummenau SG Wilhelm Tell	Stgw 57-03	75
17	Neuweiler	Orlando	1943	Ebnat-Kappel SV	Stgw 57-03	75
18	Scherrer	Marc	1988	Krummenau SG Wilhelm Tell	KAR	75
19	Steiner	Stefan	1994	Wildhaus MSV	Stgw 57-03	75
20	Tschumper	Hanspeter	1973	Ebnat-Kappel SV	Stgw 57-03	75
21	Grob	Beda	1997	Wildhaus MSV	Stgw 90	74
22	Hartmann	Bruno	1953	Ebnat-Kappel SV	Stgw 57-03	74
23	Bischof	Bruno	1979	Alt St. Johann FSG	Stgw 57-03	73
24	Giger	Hans	1964	Nesslau SG	KAR	73
25	Hofstetter	Roman	1992	Alt St. Johann FSG	Stgw 57-03	73
26	Huser	Othmar	1979	Alt St. Johann FSG	Stgw 57-03	73
27	Huser	Stefan	1988	Alt St. Johann FSG	Stgw 57-03	73
28	Lusti	Werner	1959	Krummenau SG Wilhelm Tell	KAR	73
29	Tschumper	Ueli	1968	Ebnat-Kappel SV	Stgw 57-03	73
30	Künzli	Andreas	1962	Krummenau SG Wilhelm Tell	Stgw 57-03	72
31	Oppliger	Freddy	1966	Ebnat-Kappel SV	KAR	72
32	Schmid	Christian	1977	Krummenau SG Wilhelm Tell	Stgw 90	72
33	Wild	Remo	1976	Ebnat-Kappel SV	Stgw 57-03	72
34	Frehner	Peter	1983	Alt St. Johann FSG	Stgw 57-03	71
35	Hildebrand	Heidi	1962	Nesslau SG	Stgw 90	71
36	Scherrer	Ruedi	1973	Krummenau SG Wilhelm Tell	Stagw	71

37	Zäch	Ernst	1949	Nesslau SG	Stgw 57-03	71
38	Frischknecht	Walter	1964	Krummenau SG Wilhelm Tell	Stgw 57-03	70
39	Grob	Ueli	1954	Wildhaus MSV	Stgw 57-03	70
40	Fiechter	Bruno	1978	Krummenau SG Wilhelm Tell	Stgw 57-03	69
41	Habegger	Ralf	1991	Krummenau SG Wilhelm Tell	Stgw 90	69
42	Habegger	Rolf	1989	Krummenau SG Wilhelm Tell	Stgw 90	69
43	Hartmann	Daniel	1985	Wintersberg-Bendel MSV	Stgw 90	69
44	Wietlisbach	Josef	1971	Wildhaus MSV	Stgw 90	69
45	Eugster	Patrick	1986	Wintersberg-Bendel MSV	Stgw 90	68
46	Tschumper	Christian	2003	Ebnat-Kappel SV	Stgw 90	68
47	Hickert	Thomas	1989	Krummenau SG Wilhelm Tell	Stgw 90	67
48	Raschle	Fabian	1998	Krummenau SG Wilhelm Tell	Stgw 90	67
49	Frischknecht	Marianne	1961	Krummenau SG Wilhelm Tell	Stgw 90	66
50	Hinterberger	Werner	1963	Krummenau SG Wilhelm Tell	Stgw 90	66
51	Oppliger	Daniel	1975	Wintersberg-Bendel MSV	Stgw 90	66
52	Scherrer	Rolf	1952	Ebnat-Kappel SV	Stgw 57-03	66
53	Zürcher	Hausi	1971	Wintersberg-Bendel MSV	KAR	66
54	Raschle	Kilian	1994	Krummenau SG Wilhelm Tell	Stgw 90	65
55	Brunner	Marco	1975	Wintersberg-Bendel MSV	Stgw 57-03	64
56	Oppliger	Mathias	1999	Wintersberg-Bendel MSV	Stgw 57-03	64
57	Zimmermann	Rolf	1991	Krummenau SG Wilhelm Tell	Stgw 90	64
58	Hartmann	Martin	1987	Wintersberg-Bendel MSV	Stgw 90	63
59	Schafflützel	Beat	1995	Wintersberg-Bendel MSV	Stgw 90	63
60	Gantenbein	Fridolin	1983	Wintersberg-Bendel MSV	Stgw 90	62
61	Gross	Florian	1971	Wintersberg-Bendel MSV	Stgw 90	61
62	Leuzinger	Werner	1943	Ebnat-Kappel SV	Stgw 57-03	61
63	Wichser	Nico	1995	Wintersberg-Bendel MSV	Stgw 90	60
64	Sartory-Lusti	Karima	1967	Nesslau SG	Stgw 90	57
65	Giger	Niklaus	1973	Nesslau SG	Stgw 90	56
66	Oppliger	Bernhard	1973	Wintersberg-Bendel MSV	Stgw 90	56
67	Gross	Sascha	1998	Wintersberg-Bendel MSV	Stgw 90	55

Kantonalstich Obertoggenburg Resultate Pistole 25m 2023

Rang	Name	Vorname	Jahrgang	Verein	Sportgerät	Resultat
1	Schweizer	Andreas	1983	Alt St. Johann und Umg. PS	OP	99
2	Näf	Robert	1961	Alt St. Johann und Umg. PS	OP	96
3	Schweizer	Jörg	1980	Alt St. Johann und Umg. PS	OP	95
4	Bösch	Hermann	1962	Alt St. Johann und Umg. PS	OP	90
5	Wenk	Othmar	1947	Alt St. Johann und Umg. PS	OP	89
6	Schweizer	Jakob	1947	Alt St. Johann und Umg. PS	OP	88

Kantonalstich Obertoggenburg Resultate Pistole 50m 2023

Rang	Name	Vorname	Jahrgang	Verein	Sportgerät	Resultat
1	Näf	Robert	1961	Alt St. Johann und Umg. PS	RF	94
2	Lusti	Walter	1948	Alt St. Johann und Umg. PS	RF	84



Bezirksschützenverband Obertoggenburg

Jungschützenwesen

Auch dieses Jahr gab es leider nur vier Jungschützenkurse mit insgesamt 40 JungschützenInnen. Dies sind acht Jungschützen mehr als letztes Jahr. Dass wir nach neuen Jungschützen suchen müssen, sollte uns allen bewusst sein. In welchem Verein ein Jungschütze ausgebildet wird ist Nebensache, die Hauptsache ist, unsere Jungschützenzahlen wieder über 50 Stück zu bringen. Um die Mithilfe für dieses Ziel ist jeder im Bezirk herzlich Willkommen.

Die Informationen von Martin Gretler wurden, sobald ich diese hatte an die Jungschützenleiter weitergeleitet, was meiner Meinung nach sehr gut funktionierte.

Mitte Juni fand das alljährliche Wettschiessen in Nesslau statt. Alle Jungschützen fanden sich ein, um Top Resultate zu erzielen. Das Wettschiessen konnte Neichel Lieberherr vom MSV Speer-Laad mit 90 Punkten vor Daniel Hofmann MSV Speer-Laad auch mit 90 Punkten gewinnen (vorgeschossen).

Auch die Vereinswertung ging an den MSV Speer-Laad mit einem Schnitt von 74.86. Vielen Dank der Standgemeinschaft Nesslau-Laad und der Gemeinde Nesslau für die Benützung des Schiesstandes und dem Bauamt.

Für einen Gruppenmeisterschaftsfinal konnte sich niemand aus unserem Bezirk qualifizieren.

Für den U-21 Final konnten sich Neichel Lieberherr und Daniel Hofmann qualifizieren, leider hatten sie am Finaltag wichtigeres vor.

Dieses Jahr hatten wir die Ehre den Kantonalen Gruppenmeisterschaftsfinal durchzuführen. Bei diesem Anlass hatten wir 18 Jungschützengruppen à vier Schützen sowie acht Juniorengruppen à drei Schützen bei uns zu Gast. Mit den Jungschützen durften wir im Berstel bei der Standgemeinschaft Nesslau-Laad und mit den Junioren bei Wilhelm Tell-Krummenau schießen. Das Mittagessen sowie das Absenden fanden danach im Festzelt vom Feldschiessen im Bitzi bei Wintersberg-Bendel statt. Ich bedanke mich bei Andi Schweizer, Nici Roth, Rolf Habegger, Fredli Gantenbein und allen Helfern, die bei diesem Anlass mitgeholfen haben. Der Anlass wurde einwandfrei organisiert und durchgeführt. Vielen Dank.

Am 14. Oktober konnten wir den Bezirkscup wieder in Alt St. Johann durchführen. Bei viel Wind und Regen musste man den Anlass fast absagen, aber unsere Jungschützen haben wieder einmal bewiesen; das Wetter ist nicht schuld für Top Resultate. Im Final konnte sich dann Tanja Schmid vom MSV Speer-Laad mit 881 Punkten vor Christan Forrer SV Stein mit 812 Punkten durchsetzen. Auf Rang 3 ist Neichel Lieberherr MSV Speer-Laad mit 701 Punkten. Vielen Dank der FSG Alt St. Johann für die Benützung des Schiesstandes, Othmar Huser für die Festwirtschaft und Markus Bollhalder für den Schiessbetrieb.

Für den JU+VE Final in Thun konnte sich Adrian Bischof von der FSG Alt St. Johann qualifizieren. Im Final in Thun war er danach auf dem 74. Schlussrang von insgesamt 136 Schützen. Herzliche Gratulation!

Ich wünsche euch allen ein unfallfreies und erfolgreiches 2024.
Mit besten Grüßen Bez. JS-Leiter Fabian Koller.

Jungschützen-Kurs Statistik 2023								
Kurs	2022				2023			
	Total	OP	FS	WS	Total	OP	FS	WS
Wildhaus								
Alt St. Johann	11	8+3JJ	7+3JJ	8+3JJ	12	6+5JJ	5+5JJ	6+5JJ
Stein	6	6	6	6	5	4+1JJ	4+1JJ	4+1JJ
Speer-Laad	9	8	9	9	14	12+2JJ	12+2JJ	12+2JJ
Wintersberg-Bendel	6	6	6	6	9	9	9	9
Krummenau	-							
Total	32	31	32	32	40	39	38	40

Kurswertung Wettschiessen

1. Rang	Speer-Laad	74.86
2. Rang	Wintersberg-Bendel	61.78
3. Rang	Alt St. Johann	50.58
4. Rang	Stein	45.2

Tagessieger	Neichel Lieberherr	90 Punkten	MSV Speer-Laad
2. Rang	Daniel Hofmann	90 Punkten	MSV Speer-Laad (vorgeschossen)
3. Rang	Adrian Bischof	84 Punkten	FSG Alt St. Johann

Final Rangliste Obertoggenburger Jungschützen Bezirkscup 2023

Vorname	Nachname	1. Schuss	2. Schuss	3. Schuss	4. Schuss	5. Schuss	6. Schuss	7. Schuss	8. Schuss	9. Schuss	10. Schuss	Total	Verein
Tanja	Schmid	93	91	90	85	82	87	97	89	91	76	881	MSV Speer-Laad
Christian	Forrer	89	81	96	84	80	84	63	81	72	82	812	SV Stein
Neichel	Lieberherr	72	73	76	69	82	85	84	85	75		701	MSV Speer-Laad
Martin	Forrer	57	58	48	79	82	88	87	80			579	FSG Alt St. Johann
Ueli	Siegrist	80	79	57	57	70	70	73				486	MSV Speer-Laad
Fabio	Amacker	75	69	43	90	69	65					411	MSV Wintersberg-B.



Sieger Kurswertung Wettschiessen: JS Speer-Laad und Tagessieger Neichel Lieberherr



*Sieger Bezirks-Cup (von links):
2. Rang Christian Forrer, 1. Rang Tanja Schmid, 3. Rang Neichel Lieberherr*



Bezirksschützenverband Obertoggenburg

Matchwesen

Das Matchtraining begann am 22. April für die anwesenden Matchschützen mit einer schönen Beteiligung.

Leider konnten die Matchschützen nur 5 Trainingsschiessen absolvieren in den Schützenständen Ebnat-Kappel und Krummenau.

Kantonalmatch

Die Obertoggenburger waren am Kantonalmatch in den Kategorien A2, A3, D1 und D2 vertreten. Wir hatten leider nur 2 vollständige Gruppen, welche sich im A3 auf dem 1. Rang und im D2 auf dem 2. Rang klassierten. Allen Teilnehmenden herzliche Gratulation.

Kantonaler Matchtag

Da der Kantonale Matchtag am Feldschiessen Wochenende stattfand, war die Beteiligung aus dem Obertoggenburg nicht sehr gross.

In der Kat. A2 belegte Walter Lusti den 11. Rang und in der Kat. D2 Andreas Künzli den Platz 5. Herzliche Gratulation.

DMM

An der Dezentralisierten Matchmeisterschaft belegten Heinz Bösch den 28. Rang, Andreas Künzli den 31. Rang, Ruedi Scherrer den 35. Rang und Walter Lusti den 61. Rang. Dies teilweise in verschiedenen Kategorien.

All denen die uns die Schiessanlagen für unsere Trainings zur Verfügung stellten und für das leibliche Wohl sorgten danke ich herzlich.

In der Hoffnung, dass sich die Matchschützen die Termine für 2024 freihalten, vielleicht auch mit 2 bis 3 neuen Mitgliedern, freue ich mich auf die kommende Saison.

Der Matchchef Stefan Hickert

Match Pistole 2023

Auch dieses Jahr haben neun Pistolenschützen an zwei Abenden trainiert und den Kantonalmatch geschossen. Bei eher schlechten Wetterbedingungen konnten nur drei Schützen die grosse resp. kleine Meisterschaft erreichen, mitmachen kommt vor dem Rang! Das hinderte uns nicht, nach dem Schiessen den traditionellen Spaghettiplausch und die Erbeertörtli zu geniessen und zu fachsimpeln, was wir nächstes Jahr besser machen wollen. Herzliche Gratulation den drei Kranzschützen und danke allen Teilnehmenden. Für die Organisation des Schiessbetriebs, die Standbenützung und die Verpflegung gehört den Pistolenschützen Ebnat-Kappel ein grosser Dank.

Rangliste Kantonalmatch Pistole Einzel:

B-Match

Näf	Robert	61 V	PS Alt St. Johann	541 Punkte	gr.
Hildebrand	Fredi	60 V	PS Ebnat-Kappel	518 Punkte	kl.
Egli	Marcel	74	PS Ebnat-Kappel	517 Punkte	kl.
Nievergelt	Rudolf	50 SV	PS Ebnat-Kappel	489 Punkte	
Oberholzer	Werner	50 SV	PS Ebnat-Kappel	487 Punkte	
Lusti	Walter	48 SV	PS Alt St. Johann	474 Punkte	
Maier	Markus	62 V	PS Ebnat-Kappel	456 Punkte	
Schönenberger	Walter	54 V	PS Ebnat-Kappel	442 Punkte	
Wachter	Rainer	49 SV	PS Ebnat-Kappel	440 Punkte	

Rangliste Kantonalmatch Pistole Gruppe:

Obertoggenburg 1:	Näf Robert, Hildebrand Fredi, Egli Marcel	Rang 6
Obertoggenburg 2:	Oberholzer Werner, Lusti Walter, Maier Markus	Rang 8

sig. Walter Lusti Matchchef Pistole



Bezirksschützenverband Obertoggenburg

Bezirksverbandschiessen Obertoggenburg 2023

Das diesjährige Bezirksverbandschiessen fand bei den Pistolenschützen der PS Ebnat-Kappel sowie bei den Gewehrscützen des SV Stein statt.

Mit 89 Punkten sicherte sich Andi Schweizer von den PS Alt St. Johann bei den Pistolenschützen mit einem Vorsprung von zwei Punkt den Sieg vor Marcel Egli von den PS Ebnat-Kappel mit 87 Punkten. Den dritten Rang erreichte Fredi Hildebrand, PS Alt St. Johann mit 86 Punkten. Bei den Pistolenschützen wurde zudem aufgelegt geschossen. Bei den vier Schützen, welche das Programm so absolvierten erreichte Ueli Kuratli den ersten Rang mit 90 Punkten, gefolgt von Urs Brunnschweiler, 89 Punkte, Berni Beni 86 Punkte und Max Büchel, 81 Punkte – alle von den Pistolenschützen Ebnat-Kappel.

Bruno Bischof von der FSG Alt St. Johann erreichte den ersten Rang bei den Gewehrscützen. Aufgrund der waffenspezifischen Abzüge platzierte er sich mit dem Sturmgewehr 57/03 und einem Resultat von 96 Punkten vor Heini Bösch mit 97 Punkten (Freigewehr). Auf dem dritten Rang klassierte sich Beda Grob vom MSV Wildhaus mit 93 Punkten.

Als bester Jungschütze konnte sich Neicel Lieberherr von den Jungschützen des MSV Speer-Laad mit 91 Punkten feiern lassen.

Den Wanderpreis für das beste Vereinsresultat 300m konnte der MSV Wildhaus mit einem Vereinsresultat von 92.82 nach Hause tragen.

Im Gruppenwettkampf Jung & Alt belegte eine Gruppe des MSV Speer-Laad den ersten Rang mit 434.02 Punkten. Total wurden neun von zehn Gruppen rangiert – so viele wie schon seit einigen Jahren nicht mehr. Vielen Dank!
Allen Gewinnern herzliche Gratulation!

Die Teilnehmerzahl betrug dieses Jahr 119 bei den Gewehrscützen und 24 bei den Pistolenschützen.

Herzlichen Dank an die PS Ebnat-Kappel und den SV Stein für die Durchführung, die Helfer für ihre Unterstützung und die vielen Anwesenden beim Absenden.

2024 findet das Bezirksverbandschiessen bei der SG Wilhelm-Tell Krummenau und den Pistolenschützen Ebnat-Kappel statt. Vielen Dank bereits im Voraus für die Durchführung dieses Anlasses.

Die Daten sind folgende:

50m 18. / 21. Mai 2024

300m 24. / 25. Mai 2024

BSV Obertoggenburg
Carina Wettach



Andreas Schweizer, PS Alt St. Johann und Umgebung, Sieger bei den Pistolenschützen



Neicel Lieberherr, MSV Speer-Laad, bester Jungschütze, Hans Forrer, MSV Wildhaus mit dem Wanderpreis für das beste Vereinsresultat und Bruno Bischof, Sieger bei den Gewehrscützen



Bezirksschützenverband Obertoggenburg

Festzelt

Unser Zelt stand für drei Wochen am Feldschiessen auf der Bitzi-Wintersberg.

Der Aufbau klappte, dank den aufgebotenen Helfer aller Vereine, reibungslos und unfallfrei. Es zeigte sich einmal mehr wie wichtig der Freitagabend ist, indem die Schwellen genau im Winkel und schon geschifft bereit gemacht werden. Einzig das Wetter war nicht gerade Aufbau/end würdig.

Da wir ein Element vom Zelt weniger stellten, konnten wir nochmals etwas aussortieren und schlechte Holzteile zur Erneuerung rekrutieren.

Auch beim Abbau klappte es hervorragend. Das Wetter passte auch, sodass die Blachen gut trockneten und diese zügig zusammengelegt werden konnten. Zur Information an weitere durchführende Vereine, wir haben jetzt bei Auf- und Abbau eine Helmpflicht und stellen diese vom BSV zur Verfügung.

Besten Dank an alle die geholfen haben. Ich freue mich auch dieses Jahr auf Euch zählen zu können. So hoffen wir auf ein erfolgreiches Feldschiessen 2024 in Alt St. Johann!

Beste Grüsse und Guät Schuss!!

Kurt Geisser





Bezirksschützenverband Obertoggenburg

Feldmeisterschaften / Verdienstauszeichnungen

(Eingabe 2023)

2. Feldmeisterschaft 300m:

Bischof	Bruno	1979	FSG Alt St. Johann
Roth	Nicola	1991	MSV Speer-Laad

3. Feldmeisterschaft 300m:

Egli	Albert	1949	SG Wilhelm Tell Krummenau
Kuratli	Trudi	1977	SG Nesslau

4. Feldmeisterschaft 300m:

Bischof	Wendelin	1964	SV Stein
Giger	Hans	1968	SG Nesslau
Kuralti	Ruedi	1969	SG Nesslau

5. Feldmeisterschaft 300m:

Bleiker	Ernst	1956	SG Wilhelm Tell Krummenau
Bösch	Hermann	1962	SG Nesslau
Geisser	Fridolin	1964	MSV Speer-Laad

3. Feldmeisterschaft 50/25m:

Kuratli	Ueli	1955	PS Ebnat-Kappel
---------	------	------	-----------------



Bezirksschützenverband Obertoggenburg

Wichtige Termine und Adressen

bis 31. Mai	Eingabe Ehrenkranz an den Bezirksschützenmeister
bis 30. Juni	Abrechnung Mitgliederbeiträge an den Kassier BSV
bis 25. September	Abrechnung BP- Karten an den Ressortchef BSV
bis 25. September	Anmeldung Schiessen B&C an den Ressortchef SG KSV
bis 25. September	Anmeldung für Feldmeisterschaften 1./ 2./ 3. sowie Bezirks- und Kantonalfeldmeisterschaft 300 / 50 / 25m an den Ressortchef BSV
bis 25. September	Abrechnung Kantonalstich an den SG KSV (Erika Hollenstein)

Verdienstauszeichnungen: Kantonal und SSV Verdienstmedaille

Eingabe bis 31. Mai an

GS SG KSV

Erika Hollenstein

Kirchweg 6

9613 Mührüthi

Feldmeisterschaften:

für 1./ 2./ 3./ 4./ 5.Feldmeisterschaften

separat 300m und 50m

Eingabe bis 25. September an

Carina Wettach

Lutenwilerstrasse 14

9650 NESSLAU

**Anmeldung für versch.
Schiessanlässe**

Eingabe bis 25. September an

St. Gallischer Kantonalsschützenverband

Geschäftsstelle

Tellstr. 6

9533 KIRCHBERG

**Anmeldung der
Veteranen**

**bis 15. April mit Name, Vorname, genaues Geburtsdatum
und Wohnadresse bei**

Willi Giger

Wichlen 51

8723 RUFİ

Tel.P 055 615 12 41

**Eidg. Schiessoffizier
Kreis 19:**

Oberst Fridolin Nauer

Auwiesenstrasse 30

9030 ABTWIL

Tel.P 071 311 19 46

E-Mail eso19@bluewin.ch

**Schiesskommissions-
Präsident SK 7**

Alois Sennhauser
Steighaldestrasse 3c
9602 BAZENHEID
Natel 079 320 47 67
E-Mail camerone@bluewin.ch

**Kantonal
Kranzkartenverwalterin:**

Einlösen vom 01 Februar bis 31. Oktober bei
St. Gallischer Kantonschützenverband
Kranzkartenverwaltung
Erika Hollenstein
Kirchweg 6
9613 MÜHLRÜTI

Terminkalender 2024

01. März Bezirksdelegiertenversammlung im Rest. Sternen, Unterwasser
16. März Kantonaldelegiertenversammlung in Bazenheid
24. – 26. Mai Eidg. Feldschiessen (ohne Obertoggenburg)
16. / 17. / 18. August EIDG. FELDSCHIESSEN OBERTOGENBURG in Alt St. Johann
13. September Präsidentenkonferenz BSV Obertoggenburg
07. März 2025 Bezirksdelegiertenversammlung in _____

Gruppenmeisterschaft 300m

08. März – 09. Mai Schiesstermin der 1 und 2 Vorrunde
01. Juni Kantonalfinal
11. Juni – 15. Juni 1. Hauptrunde
18. Juni – 22. Juni 2. Hauptrunde
25. Juni – 29. Juni 3. Hauptrunde
31. August GMS Final SSV 300m in Winterthur

Gruppenmeisterschaft 50m / 25m

22. März – 29. April Schiessen Qualifikationsrunde
10. Mai – 03. Juni 1. Hauptrunde
07. Juni – 06. Juli 2. Hauptrunde
28. Juli – 12. August 3. Hauptrunde
31. August GMS Final SSV 25m in Thun
05. Oktober GMS Final SSV 50m in Buchs AG

Bewilligte Schiessanlässe 2024 im Bezirk Obertoggenburg

18. / 21. Mai	Bezirksverbandschiessen 50m bei den PS Ebnat – Kappel
24. / 25. Mai	Bezirksverbandschiessen 300m bei der SG Wilhelm Tell Krummenau
14. / 15. / 16. Juni	6. Schofbergschiessen beim MSV Wildhaus

Jungschützen

05. Juni	Vorschiessen Wettschiessen in Nesslau
15. Juni	Wettschiessen in Nesslau
10. August	Kant. Gruppenfinal JS (U21 – U17) im Breitfeld Kant. Gruppenfinal Junioren (U15 – U13) im Breitfeld
29. August	Ostschw. Gruppenfinal JS (U21 – U17) in Chur Ostschw. Gruppenfinal Junioren (U15 – U13) in Chur
07. September	St. Galler U21 – Final in Gossau
19. September	Gruppenmeisterschaftsfinal JS (U21 – U17) in Emmen LU Gruppenmeisterschaftsfinal Junioren (U15 – U13) in Emmen LU
12. Oktober	Bezirks Cup in Alt St. Johann
26. Oktober	Final „JU + VE“ in Thun